

An die EGVP-Nutzer

## EGVP, Probleme mit dem Update Version 2.7

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielleicht kennen Sie diese Meldung aus Ihrer täglichen Arbeit:



### **Entschuldigung, das hätte nicht passieren dürfen.**

Wir möchte heute an Sie herantreten und für die Probleme, die das EGVP – Update 2.7.0 für die Nutzer mit sich brachte, um Entschuldigung bitten.

Wir haben die EGVP-Version 2.7.0 – wie jede neue Version – vor der Auslieferung in einem einwöchigen „Testcamp“ umfangreich getestet. Leider konnte dies das Zusammentreffen mehrerer unvorhersehbarer Fehlerkonstellationen nicht verhindern:

- Nach Bereitstellung der neuen Version am 29.11.2011 entstanden zunächst enorme Engpässe beim Herunterladen der Software. Die Download-Infrastruktur des Herstellers wurde dem Bedarf leider nicht gerecht. Dort wurde nicht berücksichtigt, dass jeder EGVP-Nutzer aufgrund der Erhöhung von Sicherheitsmaßnahmen<sup>1</sup> bei diesem Update die komplette Software mit sämtlichen Komponenten herunterladen musste. Der Hersteller konnte die Download-Infrastruktur am 30.11.2011 so aufrüsten, dass das Herunterladen in gewohnter Weise möglich wurde.

Die Prüfung der Download-Ressourcen vor Auslieferung von neuen Versionen wurde inzwischen explizit in die Berichtspflicht des Herstellers gegenüber den zuständigen Gremien der Justiz aufgenommen, so dass derartige Engpässe zukünftig ausgeschlossen werden können. Zudem werden alternative Bereitstellungswege geprüft.

- Leider war die EGVP-Version 2.7 zusätzlich fehlerhaft, so dass ein Teil der Nutzer auch nach erfolgreichem Herunterladen nicht einwandfrei mit dem EGVP arbeiten konnte. Dies betraf insbesondere solche Nutzer, die mehr als 100 Nachrichten in den Postkörben des EGVP gespeichert hielten.

Der Hersteller hat den Fehler behoben und am 01.12.2011 eine neue EGVP – Version bereitgestellt.

In den zuständigen Gremien der Justiz wurde bereits beschlossen, zukünftig verstärkt Lasttests durchzuführen.

- Zu allem Überfluss hat das Zusammentreffen unterschiedlicher Fehlerkonstellationen bei einer neuen Auslieferung die Situation in diesem Fall weiter verschlimmert. So konnten einige Anwender das EGVP auch nach Bereitstellung der fehlerbereinigten Version nur eingeschränkt nutzen. Diese Funktionseinschränkungen sind zwar auf die Java-Umgebung

---

<sup>1</sup> Erneuerung des Zertifikates, mit dem die Software signiert ist

bzw. Java-Einstellungen der Nutzerrechner zurückzuführen, jedoch ebenfalls ärgerlich und hätten als mögliches Problem vorab erkannt und bei der Auslieferung kommuniziert werden sollen.

Für die betroffenen Nutzer wurde am 02.12.2011 eine alternative Auslieferungsvariante (Installer-Paket) im Download-Bereich der Web-Seite [www.egvp.de](http://www.egvp.de) zur Verfügung gestellt.

Die zuständigen Gremien der Justiz haben diese Verkettung unglücklicher Umstände sofort zum Anlass genommen, die Prozesse und Strukturen beim Betrieb, der Weiterentwicklung und der Auslieferung der EGVP-Software grundlegend zu analysieren und entsprechend anzupassen.

Zunächst wird ermittelt werden, wieso die Fehler bzw. Funktionsstörungen im Rahmen der umfangreichen Tests nicht erkannt wurden. So wurde EGVP 2.7.0 - wie üblich - auf der Grundlage eines Testkonzeptes, das 182 verschiedene Testfälle enthält und von einer auf Softwaretests spezialisierten Firma erstellt wurde, getestet. Insgesamt wurden mehr als 400 Teststunden durch Justizmitarbeiter investiert. Nach Abschluss der Tests innerhalb der Justiz wurde die neue Version dankenswerterweise auch durch den Nutzersupport<sup>2</sup> und die Bundesnotarkammer getestet.

Auf der Grundlage der Fehleranalyse und weiterer Erkenntnisse aus der Vergangenheit werden diverse Maßnahmen getroffen werden, um den stabilen Betrieb des EGVP zukünftig abzusichern. Ein erster Maßnahmenkatalog liegt im Entwurf bereits vor. Eine interne Besprechung mit dem Hersteller und den Beteiligten der Justiz, in der die Maßnahmen abgestimmt werden sollen, haben wir bereits für die 50. Kalenderwoche in Stuttgart terminiert.

Wir werden Sie gern in den Umgestaltungsprozess einbeziehen und werden diesbezüglich im Anschluss an die interne Abstimmung wieder auf Sie zukommen.

Nach alledem möchten wir nochmals um Entschuldigung und um Ihre Unterstützung bitten und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen

für den Vorsitz Lenkungkreis EGVP

Jürgen Ehrmann  
Justizministerium Baden-Württemberg

Daniela Freiheit  
Kordinatorin (feine IT-Strategien für  
die Justiz)

---

<sup>2</sup> Derzeit die Firma Westernacher